

Verfahrensbearbeitung mit computergestützter Textanalyse

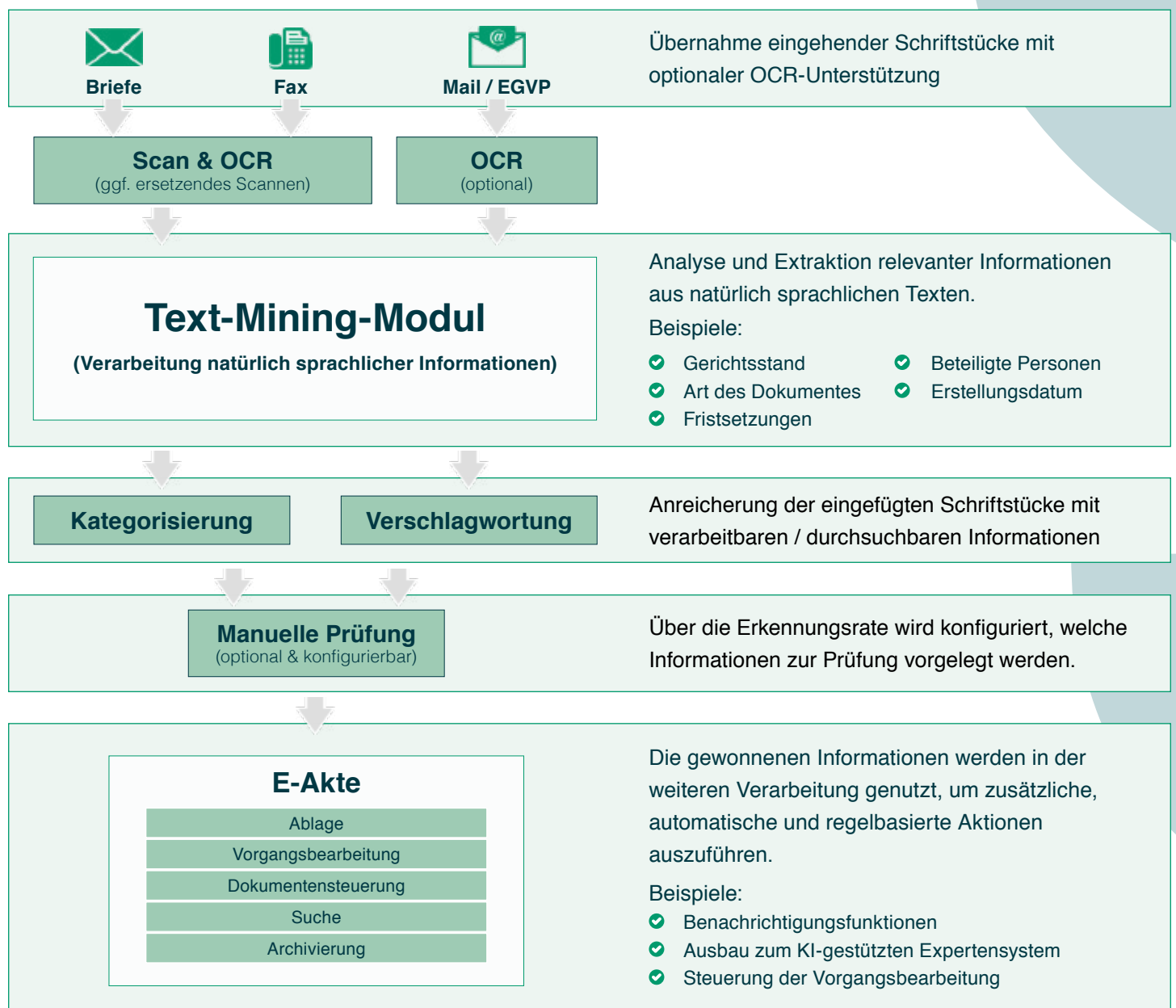
Die Digitalisierung aller Abläufe in der Justiz schreitet mit Macht voran. Trotzdem wird die Verarbeitung analoger Schriftstücke noch lange Zeit zur täglichen Praxis der Justiz gehören und die Effizienz medienbruchfreier Verfahren nicht erreichen. Aber auch bei der Verarbeitung digitalen Schriftguts fehlen oftmals strukturierte Daten, um eine erhöhte Datenqualität und Prozessautomation zu realisieren.

Durch den Einsatz computergestützter Textanalysewerkzeuge lassen sich genau diese strukturierten Daten aus unstrukturiertem Text gewinnen. Die gewonnenen Daten können für Suche, Verschlagwortung als auch die direkte Ansteuerung von Vorgangsbearbeitungssystemen und E-Akten genutzt werden – eine verbesserte Arbeitsvorbereitung für Richter und Staatsanwälte ist so realisierbar. Ihre dokumentenorientierten Arbeitsabläufe werden damit schneller, zuverlässiger und kostengünstiger.



Vorteile der computergestützten Textanalyse in der täglichen Praxis

Durch die Methoden des Natural Language Processings ist die Verarbeitung natürlichsprachlichen Datenmaterials einschließlich der Gewinnung von semantischen Informationen im Alltag angekommen. Diese Methoden sind auch im Bereich der Justiz mit großem Nutzen einsetzbar, da eingehendes Schriftgut oftmals ohne ergänzende strukturierte Daten vorliegt. Mit Hilfe des Natural Language Processings ist es möglich, strukturierter Daten aus den Schriftstücken heraus zu gewinnen. So kann die Arbeit von Richtern, Staatsanwälten, Rechtspflegern usw. unterstützt und die Effizienz digitaler Verfahren erhöht werden.



Integration in E-Akte und Vorgangsbearbeitungssystem

Die Lösung „Verfahrensbearbeitung mit computergestützter Textanalyse“ ist einfach in bestehende Posteingangslösungen oder E-Akten integrierbar. Nach der Übernahme eingehender Schriftstücke aus dem Posteingang kann die Analyse und Extraktion relevanter Informationen aus natürlichsprachlichen Texten erfolgen.

Nach manueller Kontrolle und Nachbearbeitung und Transformation der Daten in das XJustiz-Format kann eine Weiterverarbeitung der extrahierten Daten erfolgen, z.B. Steuerung von Vorgangsbearbeitung und E-Akte, Benachrichtigungsfunktionen, Expertensysteme usw.

Für die manuelle Kontrolle und gegebenenfalls Nachbearbeitung der Daten stellt die Lösung eine grafische Nutzoberfläche bereit. Mit dieser können die gefundenen Daten auf einen Blick identifiziert und in einem Arbeitsschritt bearbeitet werden. Eine manuelle Verschlagwortung von Schriftstücken entfällt.

Zukunftssicherheit durch technische Interoperabilität

Die Lösung „Verfahrensbearbeitung mit computergestützter Textanalyse“ ist konsequent Serviceorientiert aufgebaut. Durch Berücksichtigung aller relevanten Standards (z.B. WS-*, SAML, XÖV/XJustiz, CMIS, XDOMEA) ist die Lösung einfach zu integrieren und zukunftssicher. Die Textanalysekomponente kann mit einer Vielzahl von Aktenlösungen und Fachverfahren integriert werden. Ein Betrieb ist wahlweise auf Open-Source- oder kommerziellen Infrastrukturlösungen und Standardhardware möglich.



Profitieren auch Sie von unserer langjährigen Expertise.

Mit der Lösung „Verfahrensbearbeitung mit computergestützter Textanalyse“ greifen Sie auf den breiten Erfahrungsschatz der Westernacher Solutions zurück: Von rechts-sicheren Kommunikations- und Verzeichnisdienstlösungen über Dokumentenmanagement bis hin zu Lösungen für das Identitätsmanagement erhalten Sie alle notwendigen Kompetenzen aus einer Hand. Wir unterstützen Sie von der individuellen Beratung bei der Gestaltung Ihrer E-Justice-Architektur bis hin zur Implementierung und Betriebsunterstützung.

Wir beraten Sie auch gerne persönlich.

Westernacher Solutions GmbH

Columbiadamm 37
10965 Berlin

T +49 30 58 58 122-5

justiz@westernacher.com
westernacher-solutions.com